

Besuch von Tempathang 14.04 – 18.04.2019

In den regenfreien Monaten waren die Bewohner in Tempathang damit beschäftigt, ihre Häuser neu aufzubauen. Nun sind die Leute daran, ihre Felder neu zu bestellen. Der erste Blick Richtung Tempathang mit den grünen Felder, bestätigte diesen Eindruck.

Die drei Besucher Peter und Steffen Trindler und Martin Lützelschwab wurden von der Dorfbevölkerung herzlich willkommen geheissen. Dies sehen wir als Dank und Wertschätzung in das Wiederaufbauprojekt. Viele Katas und unzählige Tassen Tee unterstreichen diesen Eindruck. Die neue Organisation (Tempathang Sherpa Society, TSS) mit Lama Tashi Wangyal als Präsidenten, Sudip Risal als technischen Koordinator und Pradeep Risal als Buchhalter wird von der Dorfbevölkerung akzeptiert und diese schätzt deren Arbeit. Die TSS leistet technischen Support und finanzielle Hilfe, die Dorfbevölkerung kümmert sich um die Bereitstellung der Baumaterialien und erstellt die Häuser.

In der monsunfreien Zeit von September 2018 bis März 2019 wurden -2- Häuser mit zwei Stockwerken und -8- einstöckige Einheiten gebaut. Denjenigen mit 2 Stockwerken wurden Fr. 4'500.- und Fr. 3'000.- denjenigen mit einem Stock Fr. 3'000.- ausbezahlt. Zusätzlich trägt der Verein die Kosten für die Dächer in der Höhe von ca. Fr. 1'500.-. Die Zahl der Bauwilligen hat sich weiter erhöht. Wir gehen momentan von -16- weiteren Häusern, wovon -2- mit zwei Stockwerken, aus. Es sind einige darunter, welche in der Eile ein kleines Regierungshaus gebaut haben, um in den Genuss von den \$ 2'500. Regierungszuschuss zu kommen.



Abb.: Ein einstöckiges Haus unmittelbar nach der Fertigstellung

Die Frist zum Bau der staatlich geförderten Häuser lief am 31. Dezember 2017 ab. Ob die Regierungshäuser einem Erdbeben standhalten, bleibe dahingestellt. Bei Grossfamilien kommt hinzu, dass diese einstöckigen Häuser zu wenig Platz bieten.

Dass junge Leute sich nach einer Heirat ein Eigenheim wünschen, ist sicher berechtigt. Die zur Verfügung stehenden Mittel (ohne Zusatzkosten) sollten ausreichen, dass alle registrierten Interessenten den Hausraum verwirklichen können.

Unser Plan ist, das gesamte Bauvorhaben nach 3 ½ Jahren, im Mai 2020 abzuschliessen. Ein grosser Dank gebührt unserem Projektleiter Peter Trindler und den Mitglieder der Projektgruppe für ihre aufopfernde Arbeit. Ziel war, den Bewohner von Tempathang eine gesicherte Zukunft - ohne dass diese abwandern müssen - zu gewähren.

Martin Lützelschwab